

BERUFSGRUPPE
**AGRAR/
UNTERNEHMER**

<http://wko.at/dienstleister>

WKO
Die Dienstleister



FACHVERBAND

GEWERBLICHE DIENSTLEISTER

**GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN!**



**WISSENSWERTES AUS DER
BERUFSGRUPPE
AGRARUNTERNEHMER**

JÄHRLICH | EIN STÜCK

VORWÄRTSKOMMEN...

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!



JÄHRLICH | EIN STÜCK

VORWÄRTSKOMMEN...

Geschätzte Agrarunternehmer/innen!

Wie sind Sie mit der Entwicklung Ihres Unternehmens zufrieden? In den Gesprächen mit den Unternehmern über das abgelaufene Jahr gehen unterschiedliche Bilder hervor. Die Bandbreite ist groß. Während die einen von einer guten, in Einzelfällen sogar sehr guten Entwicklung sprechen, klagen andere über kaputte Preise, den Mangel an Mitarbeitern, hohe Reparaturen und zu kurze Einsatzzeiten von Maschinen.

Genau diese Themen sind Aufgaben in der Unternehmensführung. Nehmen Sie sich Zeit Ihr „Unternehmen zu führen“ und damit zu steuern – oder reagieren Sie dann, wenn Sie handeln müssen?

Wir stellen fest, dass die Zeit für diese Aufgaben vielfach sehr knapp oder auch gar nicht vorhanden ist. Dann müssen Sie etwas verändern, nämlich als Unternehmer bestimmte ausführende Aufgaben wie beispielsweise Maschinen fahren, Reparaturen machen, Ersatzteile bestellen oder anderes an Mitarbeiter übertragen und dafür an der Steuerung Ihres Unternehmens Hand anlegen. Wer seine Zahlen nicht kennt, fährt im Nebel.

Meist arbeitet der Unternehmer dann für die anderen und nicht für sich selbst. In Seminaren und bei Vorträgen ist mir bei der Behandlung einzelner Themen erneut bewusst geworden, dass wir hier für die Berufsgruppe der Agrarunternehmer intensiv an der Aufklärung arbeiten müssen. Denn, wer bildet die Unternehmer aus und macht sie für Ihre Aufgaben fit?

Unternehmergebung ist ein ständiger Prozess und muss durch Bildung und Beratung laufend vorgenommen werden. Bekannterweise bedeutet Stillstand auch Rückschritt.



Arbeiten Sie in den Wintermonaten an den Zielen für Ihr Unternehmen und setzen Sie bei Fehlentwicklungen die notwendigen Schritte und Konsequenzen um. Was sich nicht lohnt und nach mehrmaligen Versuchen nicht in die Gänge kommt, müssen sie zeitgerecht beenden.

Es wird sonst zum Fass ohne Boden. Sie können Arbeiten in diesen Bereichen auch an keine Mitarbeiter übertragen, weil die Personalkosten dafür zu hoch sind. Besser ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.

Solche Schritte sind schwierig, aber befreiend. Bauen Sie Ihr Unternehmen dort weiter, wo Sie gut sind und Erfolge einfahren können. Meist sind das jene Geschäftsbereiche, die Ihnen besser liegen und am Markt weniger stark umkämpft sind.

Wir die Berufsgruppe Agrarunternehmer und der Fachverband gewerbliche Dienstleister wünsche Ihnen für die neue Arbeitssaison einen guten Start und ein erfolgreiches Jahr.

Verfasser: Dipl.-Kfm. (FH) DI (FH) Helmut Scherzer



DIPL.- KFM. (FH) DI (FH) HELMUT SCHERZER

FACHEXPORTE DER BERUFSGRUPPE
AGRARUNTERNEHMER

ING. MANFRED HUMER

BUNDESVORSITZENDER DER BERUFSGRUPPE
AGRARUNTERNEHMER



DR. CHRISTIAN FUCHS, MBA, CSE

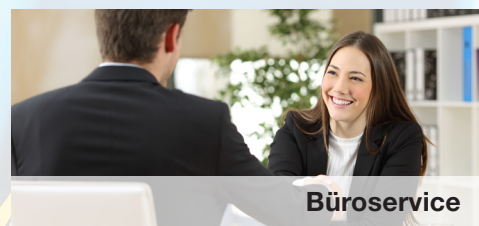
OBMANN DES FACHVERBANDES DER
GEWERBLICHEN DIENSTLEISTER



MAG. THOMAS KIRCHNER

GESCHÄFTSFÜHRER DES FACHVERBANDES DER
GEWERBLICHEN DIENSTLEISTER

DER FACHVERBAND DER GEWERBLICHEN DIENSTLEISTER MIT SEINEN 19 BERUFSGRUPPEN.



Fachverband der gewerblichen Dienstleister

Wirtschaftskammer Österreich | 1045 Wien | Wiedner Hauptstraße 63

T +43 5 90 900 32 60 | E gewerbliche.dienstleister@wko.at | W <https://wko.at/dienstleister>